

X Reden im Zentrum der Jubelfeier

Jubiläum Die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen wird 175 Jahre alt

Das Fachzentrum zur Ausbildung und Integration von Kindern mit Hör- oder Sprechproblemen feiert sein Jubiläum mit Fachvorträgen in Bottmingen.

BEA ASPER

Die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (GSR), feiert heute das 175-Jahr-Jubiläum. Die Stiftungsräte und die Mitarbeitenden des interdisziplinären pädagogisch-therapeutischen Fachzentrums für Kinder mit einer Spracherwerbsstörung, einer Kommunikationsstörung oder einer Hörbeeinträchtigung verzichten auf ein bombastisches Fest.

«Wir möchten auch an diesem Tag die therapeutische Arbeit in den Mittelpunkt stellen und haben uns deshalb für eine tief greifende Info-Veranstaltung entschieden», erklärt Stiftungsratspräsident Lukas O. Heck.

Fachleute aus der Wissenschaft werden ab 16.30 Uhr in der Aula der GSR-Sprachheilschule Bottmingen zu den neusten Erkenntnissen referieren, Zusammenhänge erklären und wertvolle Tipps geben.

Kinder bestmöglich fördern

In den letzten 175 Jahren haben sich die Erkenntnisse und das Bewusstsein für die Hörbeeinträchtigung und Sprachauffälligkeiten massiv verändert. Der ursprüngliche Zweck der Stiftung ist jedoch gleich geblieben: «Die Kinder sollen bestmöglich unterstützt und ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden.» Zur GSR gehören heute Kindergärten und Schulen aber auch ein umfassendes ambulantes Angebot sowie Beratungs- und Entlastungsdienste.

Die rund 100 Mitarbeitenden der GSR suchen stets die enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Zu Hause, in Gruppen- oder Einzelbetreuung werden aus der Region Basel insgesamt über 400 Kinder geschult und gefördert. Kinder, die taub zur Welt kommen, erhalten zum Beispiel ein so genanntes Cochlea-Implantat, mit dem eine Hörwahrnehmung erreicht wer-



UNTERRICHT Die 100 Mitarbeitenden der Gehörlosenschule unterrichten und fördern insgesamt 400 Kinder und Jugendliche, die Hör- oder Sprechprobleme haben. zvg

den kann. Nach dem medizinischen Eingriff helfen die Therapeuten der GSR weiter.

Für die Stiftung GSR ist nebst der Aufklärung für die Früherkennung die enge Zusammenarbeit mit den Ärzten, Spitälern und den kantonalen Stellen ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Die von der öffentlichen Hand auch finanziert wird. Vor dem neuen Finanzausgleich war vor allem die IV für die Finanzierung zuständig. Nun sind es die Kantone, die mit der GSR Leistungsvereinbarungen abgeschlossen haben.

Im badischen Beuggen gegründet

1833 wurde im badischen Beuggen die erste Schule für Hörgeschädigte eröffnet. Mit dem Umzug dieser Schule nach Riehen kam es zur Schaffung der heutigen Trägerin, der Stiftung «Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen» (GSR). Das erklärte Ziel ist die Integration der ihr anvertrauten Menschen ins soziale, schulische und berufliche Leben. Durch ihre permanente Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen aus Pädagogik, Hör-

und Sprachwissenschaft sowie der Medizin habe sich die «Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen» zum pädagogisch-therapeutischen Fachzentrum der Nordwestschweiz entwickelt, sagt Geschäftsführerin Lucia Schmid. Die GSR umfasst die Sprachheilschule Riehen, die Wielandschule Arlesheim/Bottmingen, den Audiopädagogischen Dienst sowie das Autismuszentrum – Projekt zur Familienentlastung. (BEA)

Nachrichten

Binningen mit Gewinn

Das Budget 2009 der Gemeinde Binningen sieht einen kleinen Gewinn von 28 000 Franken vor. Der Steuerfuss wird bei 46 Prozent belassen. Wegen der Finanzkrise rechnet der Binninger Gemeinderat mit weniger Steuereinnahmen – bei den juristischen Personen hat der Gemeinderat die erwarteten Einnahmen schon heute um 10 000 Franken gekürzt. Wegen dieser unsicheren Entwicklung verzichtet der Gemeinderat darauf, dem Einwohnerrat eine Senkung des Steuerfusses zu beantragen. (BZ)

Reinach Paul Wenger ersetzt Yves Thommen

SVP-Landrat Paul Wenger ersetzt im Gemeinderat von Reinach Parteikollege Yves Thommen. Yves Thommen, der im Gemeinderat für den Tiefbau und den Verkehr zuständig ist, hat aus beruflichen Gründen auf Ende Jahr seinen Rücktritt aus der Reinacher Exekutive bekannt gegeben. Er ist zum Mitglied des Kantonsgerichts gewählt worden. Paul Wenger, der bei den Erneuerungswahlen im Februar 2008 mit seinen 1295 Stimmen dem bisherigen Yves Thommen (1357) nahe gekommen ist, erklärte als Erstrückwärtiger, dass er bereit ist, das Amt zu übernehmen. (BZ)

Binningen Amtliches Publikationsorgan

Der Binninger Gemeinderat hat das amtliche Publikationsorgan ausgeschrieben. Offerten können bis am 6. Januar eingereicht werden, teilt der Gemeinderat mit. Entschieden werde im Februar. Das kantonale Gesetz verpflichtete Gemeinden Aufträge ab einer bestimmten Summe auszusprechen. (BZ)